

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 40

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizer  
Ingenieur und  
Architekt

Ingénieurs  
et architectes  
suisses

Ingegneri  
e architetti  
svizzeri

Schweizerische Bauzeitung

Bulletin technique  
de la Suisse romande

40/80

98. Jahrgang  
2. Oktober 1980

Aus dem Inhalt

Das höchstmögliche  
Hochwasser und der empirische  
Grenzabfluss

Berechnung des Ablaufes von  
Hochwasserwellen in Gerinnen  
(Flood-Routing)

Konstruktionsmängel an der  
Lärmschutzwand an der NI bei  
Wülflingen (Winterthur)

Böses Gerede über gute  
Computerprogramme

Baukörper im Erdreich  
müssen dicht sein.  
Damit sie dicht bleiben  
gibt es

**Barrapren**

Barrapren: die bewährte Schwarz-  
isolierung. Dauerelastisch, hauffest  
und blasenfrei. Auftragbar  
mit Spritzpistole oder Spachtel.

Ausgiebig und rasch verarbeitbar  
Barrapren: die lösungsmittelfreie  
Kautschuk-Bitumen-Dispersion.

**Barrapren  
hält dicht – durch und durch.**



**MEYNADIER**

8048 Zürich, Vulkanstrasse 110, Tel. 01 / 64 22 11